

Gestern wird zu einem Narrenspiel
Dem Licht, das niemals auf uns fiel
Zum Schatten, der uns immer gefolgt ist
Zum Gaukler, der in der viel zu kurzen Frist

Sich quälte mit der viel zu großen Mär
Sich quälte und doch hört man ihn nicht mehr
Ein Märchen dir erzählt von einem Tor
Voll Wortgewalt und Herzensblut
Doch dringt nur Stille an dein Ohr

Soll man denn weiter Geister jagen?
Für ein Trugbild alles wagen?
Für diesen Spuk im Mondenschein
Tun was uns drei Hexen prophezeien?

Es gleicht einer viel zu großen Mär
Für die man starb, doch hört man sie nicht mehr
Ein Märchen dir erzählt von einem Tor
Voll Wortgewalt und Herzensblut
Doch dringt nur Stille an dein Ohr

Doch was mich hoffen lässt
Ab hier
Mein Schicksal bis zuletzt
Sind wir

Doch was mich hoffen lässt
Ab hier
Mein Schicksal bis zuletzt
Sind wir

Doch was mich hoffen lässt
Ab hier
Mein Schicksal bis zuletzt
Sind wir